

Dresdnerstr. umfasst 14 181 qm, von denen 5844 qm bebaut. Es befinden sich darin eine 50 HP. Dampfmasch. mit Kessel, sowie 144 Arbeitsmasch. für Maschinenfabrikation u. Eisengiesserei. Das Chemnitz Grundstück liegt an der Hauboldtstr. u. ist 20 460 qm gross, von denen 4380 qm bebaut. Ausser den Fabrikgrundstücken besitzt die Ges. in Grossenhain noch besondere für Arb.-Wohn., welche 12 000 qm umfassen, aber nur zum kleinen Teile bebaut sind. Zugänge auf Anlage-Kti 1907/08 u. 1908/09 M. 61 256 bzw. 5185. ca. 300 Arbeiter.

Kapital: M. 900 000 in 900 abgest. Aktien à M. 1000. Nachdem die Firma ab 1./1. 1900 abgeändert, sind die Aktien mit einem entsprech. Vermerk mittels Stempelaufdruck versehen worden. Urspr. M. 300 000, erhöht 1890 behufs Ankauf der Grossenhainer Fabrik auf M. 1 200 000 u. 1896 auf M. 1 500 000. Zwecks Sanierung der Ges. beschloss die ausserord. G.-V. v. 13./10. 1903 Herabsetzung des A.-K. um M. 600 000 (also auf M. 900 000) durch Zus. legung von je 5:3 Aktien (Frist 30./12. 1903 bzw. 23./6. 1904). Der durch die Zus. legung erzielte Buchgewinn dient zur Tilg. der Unterbilanz (ult. März 1903 M. 560 094) zu Abschreib. u. mit M. 39 506 zu Rücklagen.

Hypotheken: M. 247 500 (davon M. 150 000 auf Chemnitz), verzinsl. zu $4\frac{1}{2}\%$.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. event. Sonderrücklagen, Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 4000), Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Grundstücke Grossenhain 52 000, Gebäude 160 793, Masch. 124 430, Werkzeug 6405, Inventar 24 383, Modelle 2077, Pferde u. Wagen 1, Arb.-Wohn. 28 872, Feuerversich. 3120, Fabrikanlage Chemnitz 375 370, Rohmaterial, rohe, bearbeit. u. in Arbeit befindl. Teile 159 637, Giessereimaterial. 2714, Material. 1649, Kassa 2243, Wechsel 192 646, Debit. 287 490, Kaut. 9257, Wertp. 2011. — Passiva: A.-K. 900 000, Hypoth. 247 500, Kto f. Arb.-Zwecke 2833, Kredit. einschl. Anzahl. 139 335, R.-F. 13 747 (Rüchl. 2726), Spez.-R.-F. 59 905, Tant. an Vorst. u. Beamte 3626, do. an A.-R. 730, Div. 45 000, do. alte 880, Vortrag 21 539. Sa. M. 1 435 099.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 33 673, Geschäfts-Unk. 76 143, Betriebs-Unk. 96 489, Arb.-Versich. 7918, Steuern 2819, Zs. 7068, Gebäudereparat. 2754, Verlust an Debit. 894, Gewinn 73 623. — Kredit: Vortrag 19 090, Bruttogewinn 281 162, Pacht 864, Eingang auf abgeschrieb. Forder. 223. Sa. M. 301 340.

Kurs: Aktien Ende 1889—1903: 172.50, 122, 88, 89, 95.50, 105.50, 135, 130, 116, 80, 62.75, 48, —, 26, 48.50%. Eingeführt 26./3. 1889 zu 178%. Abgest. Aktien Ende 1904—1909: 97.75, 90, 85.30, 84.50, 80, 90.50%. Zugelassen 21./12. 1904. Notiert in Dresden.

Dividenden 1889/90—1908/09: 12, 8, 4, $2\frac{1}{2}$, 6, 6, 10, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 2, 5, 6, $5\frac{1}{2}\%$. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Franz Wächtler, Adolph Winkler.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Th. Menz, Dresden; Stellv. Komm.-Rat Jul. Haase, Meissen; Stadtrat P. Hübner, Zschopau; Komm.-Rat Otto Weissenberger, Chemnitz.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Deutsche Bank; Chemnitz: Chemnitzer Bankverein. *

Deutsch-Amerikanische Werkzeugmaschinen-Fabrik

vorm. **Gustav Krebs A.-G.** zu Halle a. S.

Gegründet: 27./12. 1898 mit Wirkung ab 1./7. 1898; eingetr. 11./2. 1899. Letzte Statutänd. 28./10. 1902 u. 6./5. 1904. Gründung s. Jahrg. 1900/01. Übernahmepreis M. 400 000.

Zweck: Erwerb u. Betrieb der früher unter der Firma Gustav Krebs zu Halle a. S. bestehenden Masch.- u. Werkzeug-Fabrik, sowie überhaupt der Betrieb eines die Fabrikation von Masch. u. andern Artikeln der Industrie bezweckenden Geschäfts. Die Anlagen sind inzwischen bedeutend erweitert. Specialitäten: Automatische u. andere Revolverdrehbänke, Gewindeschneidemasch., Schreibmasch. „Dea“. Die Grundstücke der Ges. haben einen Flächeninhalt von 10 850 qm. Die Krisis in der Werkzeugmasch.-Branche brachte der Ges. in den Jahren 1901/02—1903/04 erhebl. Verluste (Betriebsverlust 1903/04 M. 69 873 gegen M. 121 540 im Vorjahre, Unterbilanz am 30./6. 1904 M. 374 478) Sanierung s. bei Kapital. Die Gewinne von 1906/07 u. 1907/08 M. 58 307 bzw. 40 213 wurden nicht verteilt, sondern vorgetragen; davon wurden M. 99 120 zur teilweisen Deckung des Verlustes von 1908/09 (M. 104 852) verwendet.

Kapital: M. 500 000 in 500 abgest. Aktien (Nr. zwischen 1—1000) à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000 beschloss die ausserord. G.-V. v. 6./5. 1904 behufs Sanierung der Ges. Herabsetzung des A.-K. um M. 500 000 durch Zus. legung der Aktien im Verhältnis 2:1. Frist 30./6. 1905. Der aus dieser Transaktion sich ergebende Buchgewinn wurde zur Tilg. der Unterbilanz (M. 374 478), zu Extraabschreib. mit M. 75 521, sowie zu Rückstell. auf Delkr.-Kto mit M. 50 000 verwandt, 44 nicht eingereichte Aktien wurden für kraftlos erklärt.

Hypotheken: M. 175 000, wovon M. 30 000 zu $4\frac{1}{4}\%$, M. 145 000 zu 5% verzinslich sind, kündbar ab 1./10. 1905 beiderseits mit 6 Mon. Frist.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—10% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 3000), Rest Super-Div. bzw. zu Spec.-R.-F. etc.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstücke 205 609, Gebäude 203 997, elektr. Licht-anlage 4341, Masch. u. Geräte 285 805, Patent- u. Gebrauchsmusterschutzkto 1, Modelle 1,